

BEN HOWARD



Im Zuge seiner aktuellen Album Veröffentlichung 'Noonday Dream' (VÖ: 01.06.18 via Universal) ist er Anfang Juni bereits im Kölner E-Werk und Berliner Admiralspalast aufgetreten. Beide Konzerte waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und haben, ebenso wie das Album, von Besuchern und Medien großartige Kritiken bekommen.

„Im seit Ewigkeiten ausverkauften E-Werk (er hätte wesentlich größere Hallen bespielen können) hat der sensibel und scheu wirkende Ben Howard einen bemerkenswerten Bühnenraum geschaffen, in dem stilvolle Bilder über fünf kleine und eine große durchsichtige Leinwand flimmern, die wie Fenster wirken in die Weite des Universums oder die Schönheit der Natur.“ - Ruhr Nachrichten

Das neue Album „Noonday Dream“ hat der 31-Jährige in verschiedenen Studios zwischen dem Südwesten Frankreichs und dem Südwesten Englands aufgenommen (u.a. auch in den Sawmills Studios in Cornwall). Für die Produktion zeigte er sich durchweg selbst verantwortlich. Kompromisslos und facettenreich wie man es von ihm kennt, fungiert die erste Single als episches Intro für das neueste Werk des BRIT-Award-Gewinners.

Die eindrucksvolle Entwicklung, die Ben Howards Songwriting allein vom erfolgreichen Debütalbum („Every Kingdom“; 2011) bis zum düsteren „I Forget Where We Were“ (2014) gemacht hat, setzt er nun mit dem nächsten Kapitel unter dem Titel „Noonday Dream“ fort - ein Album, das seine Position als einer der talentiertesten und zugleich unvorhersehbarsten Künstler der aktuellen britischen Musiklandschaft festigen wird.

Zusammen mit seiner sechsköpfigen Band ist Ben Howard für eine Reihe von Konzerten und Festival-Shows in ganz Europa unterwegs. Ein Großteil der Shows war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

